

Zukunftswerkstatt nimmt die Arbeit auf

HERISAU. Am 22. Oktober folgt ein wichtiger Schritt im Rahmen von «Herisau – vorwärts»: Um 19 Uhr treffen sich in der Aula West des Schulareals Ebnet die Themenhüter, die an der Zukunftswerkstatt vom Mai Interesse an der Weiterbearbeitung der Zukunftsideen gezeigt haben. Ebenfalls eingeladen sind alle Personen, die sich konkret in einer Arbeitsgruppe für die Weiterentwicklung von Herisau engagieren wollen. Wie es in einer Medienmitteilung der Gemeinde Herisau heisst, erhalten am Themenhüterabend die Teilnehmenden einerseits einen Überblick über die Auswertung der Zukunftswerkstatt und die Fortschritte einzelner Ideen, etwa einer Wandelbar, die 2015 in den Quartieren zu Stammtischgesprächen einladen soll. Andererseits wird entschieden, zu welchen Ideen weitere Arbeitsgruppen gebildet werden können. Ideen, zu denen kein oder zu wenig Interesse besteht, werden zurückgestellt.

Inzwischen wurde auch die Schlussrechnung für die Zukunftswerkstatt vom 17. Mai erstellt. Das Kostendach von 25 000 Franken wurde um 3500 Franken unterschritten. Die Stiftung Dorfbild und die Gemeinde übernehmen je die Hälfte. (gk)

Weitere Informationen finden sich auf www.herisau-vorwaerts.ch